

Von dieser Lage ausgehend, erblickt die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands heute ihre zentrale Aufgabe in der allseitigen Festigung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung als Basis für den Kampf um die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands. Diese Aufgabe erfordert die allseitige Festigung der Blockpolitik mit allen antifaschistisch-demokratischen Parteien. Die Blockpolitik kann aber nur dann fruchtbar sein, wenn sie zwischen den fortschrittlichen und den reaktionären Kräften im bürgerlichen Lager unterscheidet. Dabei muß klar erkannt werden, daß nicht nur die fortschrittlichen Kräfte bedeutende Erfolge in ihrer demokratischen Entwicklung, besonders in ihrer positiven Einstellung zur Sowjetunion, erzielt haben, sondern daß auch die reaktionären Kräfte in letzter Zeit ihre Aktivität verstärkt haben und dadurch eine erhebliche Verschärfung des Klassenkampfes herbeiführten. Unsere Zusammenarbeit mit den anderen Parteien im Block muß darauf hinzielen, die fortschrittlichen Kräfte allseitig zu fördern und die reaktionären Kräfte zurückzudrängen.

Der Ausgangspunkt für diese Politik ist in keiner Weise in den hinter uns liegenden Jahren verändert, und in keiner Weise sind die Hauptaufgaben dieser antifaschistischen Politik irgendwie verschoben. Der Gemeinsame Ausschuß der antifaschistisch-demokratischen Parteien hatte am 14. Juli 1945 beschlossen, folgende Aufgaben aufzustellen:

1. Zusammenarbeit im Kampf zur Säuberung Deutschlands von den Überresten des Hitlerismus und für den Aufbau des Landes auf antifaschistisch-demokratischer Grundlage. Kampf gegen das Gift der Nazi-Ideologie wie gegen alle imperialistisch-militaristischen Gedankengänge.
2. Gemeinsame Anstrengungen zu möglichst raschem Wiederaufbau der Wirtschaft, um Arbeit, Brot, Kleidung und Wohnung für die Bevölkerung zu schaffen.
3. Herstellung voller Rechtssicherheit auf der Grundlage eines demokratischen Rechtsstaates.
4. Sicherung der Freiheit des Geistes und des Gewissens sowie der Achtung vor jeder religiösen Überzeugung und sittlichen Weltanschauung.
5. Wiedergewinnung des Vertrauens und Herbeiführung eines auf gegenseitiger Achtung beruhenden Verhältnisses zu allen Völkern. Unterbindung jeder Völkerverhetzung. Ehrliche Bereitschaft zur